

109-411289

MINISTERSTVO PRÁVNÍ OCHRANY  
ARCHIVNÍ A INFORMAČNÍ SPRÁVA

Došlo  
Čj. 109-411289  
Přílohy listů 24

3.6.2009

22 listů list č. 5-1 navíc

Krab. 73.

ST S

IV. - M - 249 / 41.

IV. - M - 250 / 41.

IV. - M - 251. / 41.

Prag, den 22. März 1942.

1) V e r m e r k .  
-----

Die einschlägige Angelegenheit ist inzwischen bereinigt.  
Daher

2) z.d.A.  
OK

~~-----~~

IV M 249 - 41

Büro des Reichsausschusses  
für die Industrie  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: 19.FEB.1942 *2*

A k t e n n o t i z .

Betrifft: Gewerbe - und Handwerker- Vereine.

Es wurde das Vermögen von insgesamt 19 Organisationen mit  
einem Gesamtbetrage von ..... RM 394.896.35  
der Deutschen Gesellschaft der Wirtschaft für Böhmen und Mähren  
in Prag I, Graben 10, für Zwecke der deutschen Handwerker und  
Gewerbetreibenden eingewiesen.

Ich bitte Pg. G i e s s unter Rückschluss der anher übersandten  
Unterlagen kurz Mitteilung zu machen.

*[Handwritten Signature]*  
/ Dr.A. Roth /.

Prag, den 14. Feber 1942.  
I.12-II-Dr.ro/A- 4 Allg.

St. G. IV M - 2496/40

St.S.IV M - 249/41.

Prag, den 2. Dezember 1941.

3

S. B. mit 2 Anlagen

Brase,

den Inhalt der Anlagen  
nahme übersandt.

Abtl.  
3. XII 1941

(gez.) Dein Richard Dammel.

2 Anlagen.

Prag, den 2. Dezember 1941.

Zusatz:

Der Herr Staatssekretär steht auf dem Standpunkt, dass das Schreiben, das Gauleiter und Reichsstatthalter Henlein an das Amt des Reichsprotectors wegen der Deutschen Gewerbevereine im Protektorat Böhmen und Mähren gerichtet hat, dessen Kompetenzen überschreitet. Es soll deshalb in der Form geantwortet werden, dass das Schreiben als eine Anre-

Der Regierungspräsident

IIIa-W/Kg. 100/13

St. - 23/42.

(Bitte bei Antworten vorstehendes Geschäftszeichen anzugeben!)

15  
Zuffig (Eubetengau), den 10. Januar 1942.

Schillerstraße 6

Anruf: 3242 bis 3249

Konto der Regierungskasse bei  
der Reichsbanknebenstelle in Zuffig.

11-11-1942  
in Böhmen u. Mähren.  
Eing.: 22. JAN. 1942  
/ 23/42

An den  
Persönlichen Referenten des  
Herrn Staatssekretär beim  
Reichsprotector in Böhmen u. Mähren  
in P r a g .

Betr.: Anschluß der Gemeinde Netluk an das elektrische Stromnetz.

Bezug: Schreiben vom 25.11.1941 und 16.1.1942 - St.S.IV M -  
250a/41 -.

Der Herr Regierungspräsident ist leider nicht in der Lage, Ihr Schreiben vom 16. ds. Mts. jetzt zu beantworten, da er beurlaubt ist. In der vorbenannten Angelegenheit kann Ihnen aber mitgeteilt werden, daß diese von hier aus in Bearbeitung genommen worden ist. Auf Grund der vorgenommenen Erörterungen wurde festgestellt, daß der Anschluß der Gemeinde Netluk an das Stromnetz vor allem an der Beschaffung der notwendigen Eisenkennziffern und NE-Metallscheine zu scheitern droht. Ich habe daher einen von den Nordböhmisches Elektrizitätswerken-A.G. in Bodenbach gestellten Antrag beim Herrn Leiter der Reichsgruppe Energie - wirtschaft in Berlin W 50, Rankestraße 1, warm befürwortet. Ob diese Befürwortung Erfolg haben wird, kann ich zzt. noch nicht übersehen. Eine Zuständigkeit meiner Behörde ist an sich nicht gegeben.

Frau Haniel-Danek ist vom Sachstand in Kenntnis gesetzt worden.

Heil Hitler!

Doc. am 23. V. 1942 bei dem  
Unterschiedner.

Wiedervergelegt am 23.5.42  
23.6.42

23/ 7. 42.

St. C. 2

2/a

St.S. IV M - 251/41

Prag, den 1. Dezember 1941.

Geheime Staatspolizei	
Staatspolizeileitstelle Prag.	
Eing. 3. DEZ 1941 - 1.	
Anl. _____	
Abt. _____	B.-Nr. _____

G.R.

W-Standartenführer Geschke,  
P r a g ,

unter Bezugnahme auf den Inhalt der umstehenden Zuschrift zur Kenntnis und mit der Anfrage übersandt, ob die von den Gesuchstellern namhaft gemachten Lokale etwa von staatspolizeiwegen beschlagnahmt worden sind und zur Einziehung anstehen. Mir ist von einem Eingreifen der Geheimen Staatspolizei im vorliegenden Falle nichts bekannt.

H e i l H i t l e r !



W-Obersturmbannführer.



43398